



Bauamt
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 50
bauamt@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Pressemitteilung zum Cockpit

Die Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigte den Energieplan Pfäffikon. Zur Umsetzung und Überprüfung der Massnahmen bildete der Gemeinderat am 18. Dezember 2018 den Steuerungsausschuss Energie (SA). Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Lukas Steudler, Bauvorstand (Vorsitz)
- Alex Kündig, Werkvorstand
- Marc André Beck, Mitglied Werkkommission
- Dumeng Tönelt, Betriebsleiter Gemeindewerke
- René Iten, Leiter Bauamt
- Roger Steiner, Bausekretär
- Svea Kammermann, Bauamt (Protokoll)

Zwischenzeitlich tagte der Steuerungsausschuss, bestehend aus dem Bauamt und den Werken, dreimal. So wurde der Anlass „starte-zh.ch - Alles was Sie für eine sinnvolle Gebäudesanierung wissen müssen.“ durchgeführt. Für das Jahr 2020 sind bis jetzt drei Veranstaltungen vorgesehen:

- Besuch des NEST der Empa am 26. März 2020 (abgesagt wegen Coronavirus)
- Infoanlass zum Thema E-Mobilität im Chesselhuus am 20. August 2020
- E-Auto Salon „Driving Experience“ am 5. September 2020

Entscheidend für die Zielerreichung ist, dass die Pfäffiker Bevölkerung aktiv mitzieht. Kommen Sie frühzeitig auf uns zu, wenn Sie ihr Haus renovieren möchten. Wir vermitteln Ihnen gerne eine Beratung, was energietechnisch möglich ist.

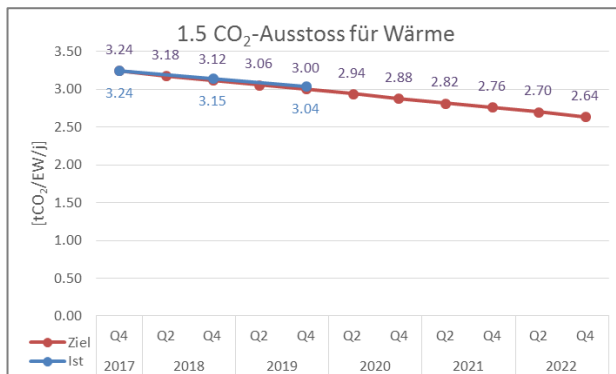
Steuerungsausschuss Energie (SA)
Lukas Steudler

Ergebnisse Cockpit

Die energiepolitischen Ziele teilen sich in drei Zeithorizonte auf. Die mittel- und langfristigen Ziele werden erst bei einer Überarbeitung des Energieplans im Jahr 2022 priorisiert und angegangen. Der Öffentlichkeit wird nun erstmals der Stand der energiepolitischen Ziele der ersten Etappe (2019 - 2022) vorgestellt:

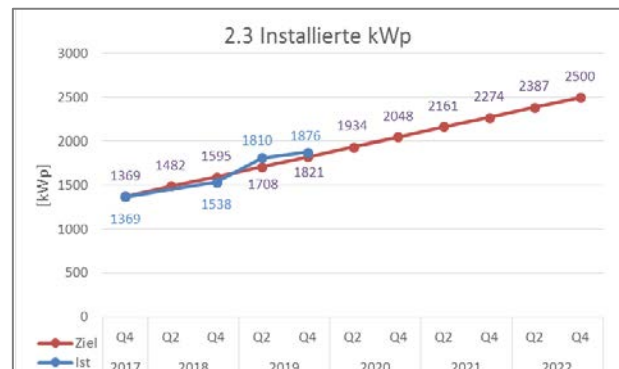
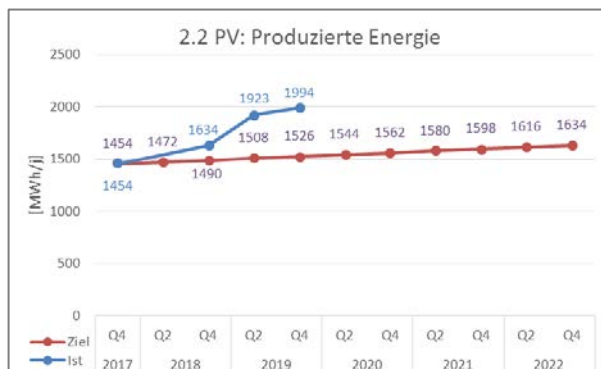
Gebäudesanierung

Der CO₂-Ausstoss ist rückläufig, verfehlte jedoch die Zielgrösse um 0.4 (tCO₂/EW/j).



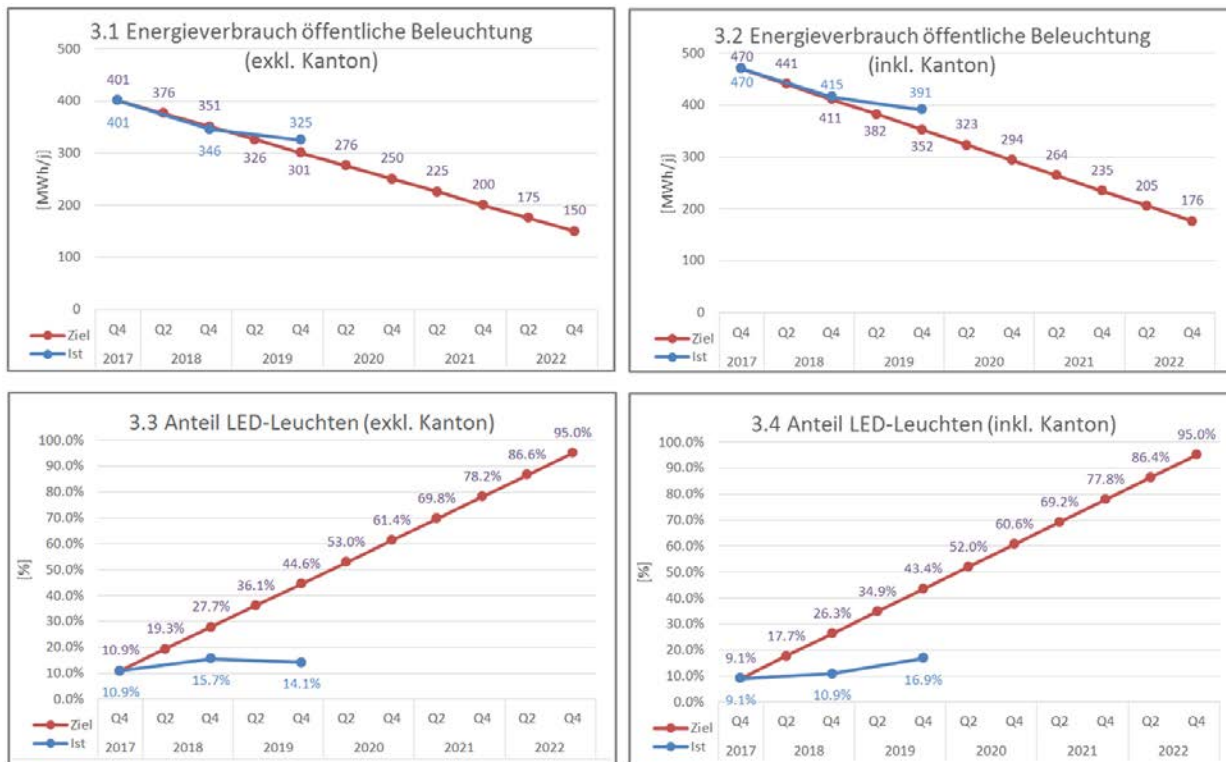
Fotovoltaik

Die produzierte Energie in Megawattstunden pro Jahr (Mwh/j) liegt deutlich, die installierte Kilowattpower leicht über der Zielgrösse. Neben den Hauseigentümern sind hier auch die Gemeindegewerke mit innovativen Modellen sehr aktiv. Eine gute Grundlage legte sicher auch die von 2012 bis 2018 laufende Solarinitiative. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.



Öffentliche Beleuchtung

Die Beleuchtung wird zwar stetig durch effizientere LED - Leuchten ersetzt. Im Rahmen des Energieplans, plant das Bauamt die gesamte öffentliche Beleuchtung durch intelligente LED Systeme zu ersetzen. Dies geschieht in zwei grösseren Etappen im Jahr 2020 und 2021. Um das im Energieplan definierte Ziel vollständig zu erreichen, ist auch der Ersatz der kantonalen öffentlichen Beleuchtung auf dem Pfäffiker Gemeindegebiet notwendig.



Elektromobilität

Die Anzahl der Personenwagen mit reinem Elektroantrieb (keine Hybridsysteme) liegt unter den Erwartungen. Infrastrukturelle Aspekte, höhere Anschaffungskosten und die eingeschränkte Reichweite dieser Fahrzeugkategorie könnten Hindernisse sein. Dieser Punkt kann vom Steueraussschuss Energie nicht weiter beeinflusst werden. Er ist abhängig von der Entwicklung in diesem Bereich. Die Situation wird jedoch so eingeschätzt, dass die Kurve in Zukunft steiler ansteigen wird.

